

## Reisevorbereitungen: Beim Urlaubs-Check unbedingt an den Autofeuerlöscher denken

[bvf] Wer die schönsten Wochen des Jahres mit dem eigenen Wagen ansteuern möchte und erst recht, wer einen Zelt- oder Campingurlaub plant, sollte unbedingt einen Autofeuerlöscher mitnehmen. Das rät der bvf Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V., der bundesweit die technischen Dienstleister im Brandschutz vertritt und jedes Jahr in Deutschland rund 40.000 Fahrzeugbrände registriert.

Unter sengender Sonne, womöglich im Stau, können sich Motoren und Reifen so sehr erhitzen, dass es zu einer Selbstentzündung kommt. Ein entstehender Brand lässt sich jedoch fast immer mit einem Feuerlöscher leicht in den Griff kriegen - wenn denn ein solcher zur Hand ist.

Und was ist zu tun, wenn es tatsächlich im Motorraum brennt? Zunächst den Wagen an den Straßenrand oder auf den Seitenstreifen fahren. Warnblinker ein- und Motor ausschalten. Dann vorsichtig die Motorhaube öffnen - nach Möglichkeit mit einem Handschuh oder feuchten Lappen und nur eine Hand breit, da sonst das Feuer durch die Luftzufuhr angefacht wird. Aus etwa einem Meter Abstand den Feuerlöscher auf den Brandherd richten und - in Windrichtung - mit kurzen, gezielten Stößen löschen.



### *Wer campst oder zeltet, sieht sich erhöhten Gefahren ausgesetzt*

Besonders gefahrenträchtig ist das Campen. Gasflaschen und Elektrogeräte, Heizstrahler, Grills und offenes Feuer bieten reihenweise Ursachen für Brände, die auf trockenem Grasboden oder in der Nähe von Markisen und Zeltplanen leicht außer Kontrolle geraten und rasch auf den Wohnwagen oder andere Fahrzeuge übergreifen können. Auch hier bieten Feuerlöscher den nötigen Schutz und ein Mindestmaß an Sicherheit.

Gut beraten - auch jetzt zur Urlaubszeit - wird man bei der Auswahl geeigneter Geräte von den qualifizierten Brandschutz-Fachbetrieben, die sich aufgrund ihres Know-hows und ihrer Erfahrung in der Brandschutzvorsorge auszeichnen. Neben Autofeuerlöschern bieten sie beispielweise auch Rauchwarnmelder für Wohnmobile an und sind in jedem Fall der kompetente Ansprechpartner, wenn es um vorbeugenden Brandschutz geht - ob daheim oder unterwegs.

[Quelle: bvf Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V.]